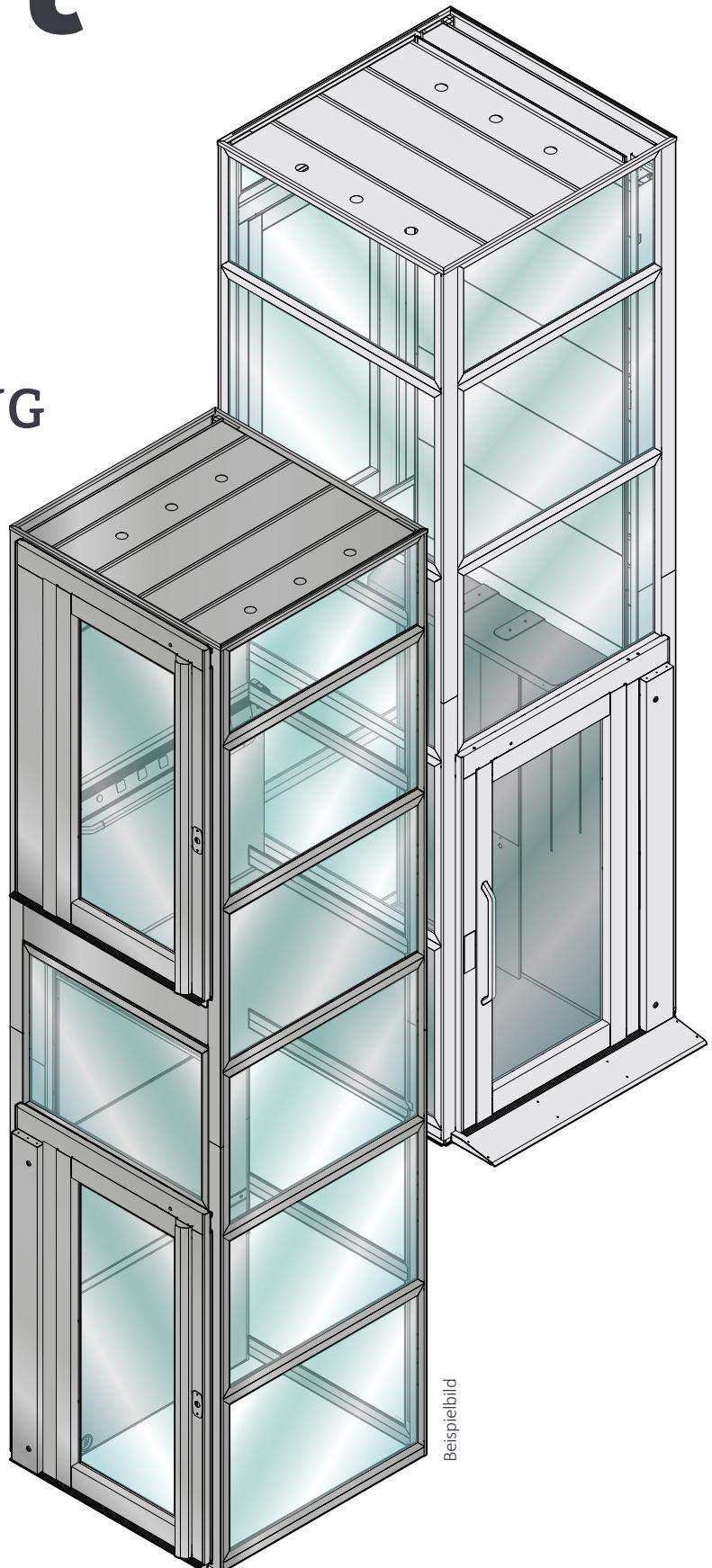


DomoFlex® und IconLift®

Spindelbetrieb-Hebeplattform

WARTUNGSANLEITUNG

(Rev.2.2)



DomoFlex 2[®] und IconLift[®]

WARTUNGSANLEITUNG

20250521

VERZEICHNIS

1. Handbuch zum lesen der anleitung	5
1.01. Vorläufige Informationen	5
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung	6
2. Sicherheits- und Hinweisschilder.....	7
2.01. Beschilderung von GEFAHR	7
2.02. Beschilderung von VERBOT	7
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG	7
2.04. Informations Symbole und Infografiken	7
3. Haftung und garantiebedingungen	8
3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate	9
4. Allgemeine beschreibung und installationsort management	10
4.01. Allgemeine beschreibung	10
5. Vorläufige steuerung	11
5.01. Vorläufige sicherheitsprüfungen.....	11
5.02. Vorüberprüfungen der installationsort	11
5.03. Pflichten des monteurs	12
6. Erforderliche ausrüstung und materialien für die wartung	13
7. Kontrolle der anlage	14
7.01. Allgemeines	14
7.02. Außerbetriebsetzung der anlage	14
8. Wartungsarbeiten.....	15
8.01. Wartung - Vor dem steuerungsschrank	16
8.02. Wartung - in der schachtgrube	17
8.03. Wartung - in der plattform	19
8.04. Mechanische Innenfüllungen - Ausbau	20
8.05. Beschreibung und häufigkeit der wartungsarbeiten	21
8.06. Mutterspindel - Überprüfung der korrekten Abstände	25
8.07. Sicherheitsmutter - Einstellungen	25
8.08. Mutterspindel - kontrolle	27
8.09. Bremse - Funktions- und Verschleißkontrolle	29
9. Wartung der etagentüren	30
9.01. Handtürschlisser.....	30
10. Anwendung des notschlüssels der etagentüren.....	31
11. Durchführung der reparaturen	31
12. Ersatzteilliste.....	31

WEISSE SEITE

1. Handbuch zum lesen der anleitung

WICHTIGER!



DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

1.01. Vorläufige Informationen

HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

1.02. Persönliche Sicherheit und Risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT	
GEFAHR!	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.
WARNUNG	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.
HINWEIS	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.
INFORMATIONEN	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.

RISIKOSTUFE

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNING	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

2. Sicherheits- und Hinweisschilder

2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

2.02. Beschilderung von VERBOT

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
---	--------------------	---	-----------------------	---	---

2.03. Beschilderung von VERPFlichtUNG

	VERPFlichtUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFlichtUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFlichtUNG, DIE SCHUTZHANSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFlichtUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFlichtUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

	INFORMATIONEN Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.
	WICHTIGER! Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
	ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

3. Haftung und garantiebedingungen

VERANTWORTUNG DES MONTEURS

WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigelegten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate



Der Hersteller garantiert den Lift unter der Bedingung, dass die Anweisungen in der Montage- und aktuellen Wartungsanleitung für die Maschine genau befolgt werden.

Der Lift hat eine gesetzliche Garantie von 1 Jahr und deren kostenlose Verlängerung auf weitere 4 Jahre gemäß den folgenden Bedingungen und Ausschlüssen:

- A. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beträgt 12 Monate ab dem Datum der Mitteilung "Ware bereit".

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- normale Wartungs- und Einstellarbeiten;
- die normale Abnutzung von Gegenständen wie z. B.: Schuhdichtungen (Bogen, Türen), Dichtungen von Hydraulikzylindern und Ventileinheiten, Treibriemen, Bremsen, Batterien, Lampen, LED-Leisten, Wälzlagern, Elektromotoren, die dem Riemenzug unterliegen, Umlenkrollen, Druckknöpfe (nach 12 Monaten ab Inbetriebnahme), Öle und Schmiermittel, Abstumpfung der Lackierung, Glas und Spiegel, die in unbeschädigter Verpackung am Standort ankommen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die verursacht werden durch:

- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung, Änderung oder Ausbau von Teilen, Verwendung des Lifts nicht entsprechend dem empfohlenen Betriebs- und Arbeitszyklus, unsachgemäße oder nicht der Montageanleitung entsprechende Installation, Verwendung von Teilen oder Zubehör, die nicht original oder von AreaLifting autorisiert sind, Verwendung von Ölen oder Schmiermitteln, die nicht vom Hersteller angegeben sind, Installation in einer Umgebung oder Anwendung, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht, unsachgemäße Wartung oder Reparatur, Ausfälle aufgrund unzureichender Stromversorgung, zufälliger Ereignisse oder höherer Gewalt.

- B. Die Garantie ist gültig, wenn die Mängel innerhalb von 2 Wochen nach ihrer tatsächlichen Entdeckung gemeldet werden. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das mangelhafte Teil nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Der Verkäufer trägt die Transportkosten des mangelhaften Teils, behält sich jedoch vor, diese in Rechnung zu stellen, wenn sich herausstellt, dass das Teil nicht mangelhaft ist oder nicht der Gewährleistung unterliegt. Ausgeschlossen von der Gewährleistung und/oder Erstattung sind Zölle und etwaige zusätzliche Gebühren, die durch den Ausbau und die anschließende Wiederherstellung des defekten Teils am Aufzug entstehen.

- C. Die Garantie auf die Maschine verlängert sich kostenlos um weitere 48 Monate über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus, wenn:

- Das Produkt von einem Kunden installiert wird, der auf dem Portal „Garantie“ des Verkäufers registriert ist.
- Der Käufer eine vom Verkäufer angebotene Schulung durchgeführt hat oder sich verpflichtet, dies innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab der Bestellung zu tun .
- Das Sentinel-Modul ist nach der Inbetriebnahme des Systems durchgehend - drahtlos oder per GSM – verbunden, wenn es serienmäßig ausgestattet ist. Ist es hingegen nicht ausgestattet, muss der Käufer es manuell im Garantieportal registrieren. Wenn der Verkäufer aufgefordert wird, die GSM-SIM-Karte zu aktivieren, wird der Verkäufer sie erst nach Zahlung der entsprechenden Fünfjahresgebühr aktivieren.
- Die Maschine regelmäßig gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch gewartet wird.

4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

4.01. Allgemeine beschreibung

WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

HINWEIS



VORÜBERPRÜFUNGEN: Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

WARNUNG



SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

4. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
5. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
6. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grade (Bearbeitungsrückstände);
 - Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
 - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
 - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
 - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schäften mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
 - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

VORSICHT



Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden



Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Geeignete Hebevorrichtungen zur Handhabung.



5. Vorläufige steuerung

5.01. Vorläufige sicherheitsprüfungen

WARNUNG	
	<p>BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION/WARTUNG BEGINNEN, IST ES NOTWENDIG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das elektrische Hauptsystem dem Standard entspricht und ausreichend geerdet ist. <u>Andernfalls stoppen Sie die Installation, bis der Kunde das System auf den neuesten Stand gebracht hat.</u> • Überprüfen Sie das Vorhandensein eines effizienten Beleuchtungssystems am Aufstellungsplatz. • Prüfen Sie die Sauberkeit von Schacht und Grube und achten Sie darauf, dass sich keine Flüssigkeiten (Wasser, Öl, ...) am Boden befinden. • Prüfen Sie, ob die Eingänge zu den Arbeitsbereichen ordnungsgemäß geschlossen sind. • Sicherstellen, dass alle Löcher und Gehäuse für die elektrischen Kabel frei, inspizierbar, gut verarbeitet und trocken sind. • Sicherstellen, dass der Rauchabzug ausreichend belüftet ist.

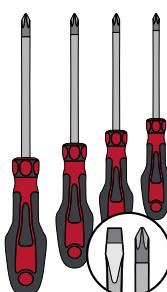
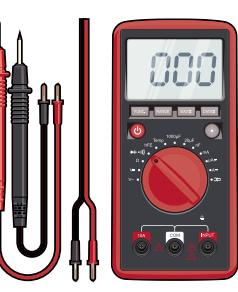
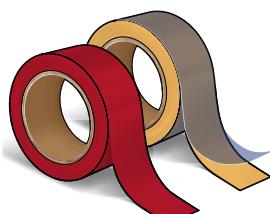
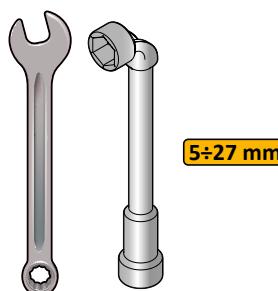
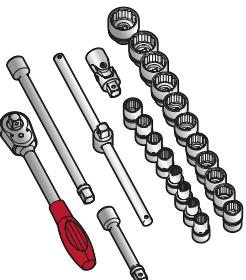
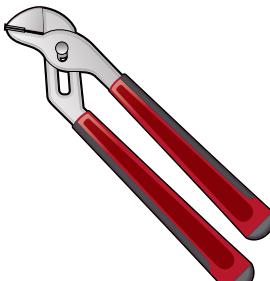
5.02. Vorüberprüfungen der installationsort

HINWEIS	
	<p>VOR DEM START DER INSTALLATION ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLGENDEN MASSNAHMEN UND VERGLEICHEN SIE DIESE MIT DENEN DER PROJEKTZEICHNUNG:</p> <p>Breite (Abstand zwischen den Seitenwänden). Tiefe (Abstand zwischen Vorder- und Rückwand). Grubentiefe. Förderhöhe. Schachtkopfhöhe. Der Schacht und jedes bereits installierte Teil lot stellen. Abmessungen aller erforderlichen Anordnungen (Aufbrechen für Schachttüren, Abstand zwischen den Führungen). Bestimmen Sie das fertige Fußbodenniveau jeder Etage.</p> <p>Messen Sie die Breite und Länge des Schachtes in allen Etagen. Führen Sie die Maßprüfungen unabhängig von den Messungen der Gebäudehersteller durch.</p>

5.03. Pflichten des monteurs

WARNING	
	<p>BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN, BEACHTEN SIE:</p> <ul style="list-style-type: none">• In der Nähe des Arbeitsbereichs eine Materialablage anordnen, die leicht zugänglich und vor schlechtem Wetter geschützt ist.• Bereiten Sie die zu verwendenden Hebegeräte vor.• Prüfen Sie das Vorhandensein aller Materialien.• Prüfen Sie den Zustand des Materials zum Zeitpunkt des Eintreffens vor Ort. Bei Beschädigungen oder Ausfällen wenden Sie sich sofort an den Lieferanten.• Überprüfen Sie regelmäßig die Materialien, die für eine lange Lagerung bestimmt sind.• Überprüfen Sie die Vollständigkeit der beigefügten Dokumentation.

6. Erforderliche ausrüstung und materialien für die wartung

WICHTIGER!			
	Die für die Wartungsarbeiten und Notfalleinsätze zugelassenen Mitarbeiter besitzen ein Zulassungszertifikat für die Aufzugswartung, das entsprechendgeltenden Rechtsvorschriften autorisiert ist ausgestellt wurde.		
NBUSSCHLÜSSEL SET MIT KUGELKOPF	ELEKTRIKER SCHRAUBENZIEHER SET	DIGITALMULTIMETER (DMM)	MESSBAND
			
ISOLIER-KLEEBAND + DOPPELSEITIGES KLEEBAND	ELEKTRIKER-SCHERE	SCHRAUBENSCHLÜSSEL + STECKSCHLÜSSEL	STECKSCHLÜSSEL-GARNITUR - KNARRE
			
VERSTELLBARE ZANGE	TRAGBARE LAMPE	SICHERHEITS DOPPELSTUFENLEITER	HAMMER + GUMMIHAMMER
			
AKKUSCHRAUBER + BOHRMASCHINE	BOHRER		
	 FÜR BETON von 6 bis 22 mm	 FÜR STAHL von 2 bis 13 mm	

7. Kontrolle der anlage

Die Hebeplattform wurde so entworfen, dass die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung so gering wie möglich ist. Die Sicherheitskomponenten sind entsprechend den aktuellen Richtlinien zertifiziert und insgesamt ist die Hebeplattform entsprechend der Maschinen-Richtlinie 2006/42/CE zertifiziert. Dadurch werden die Zuverlässigkeit der Anlage und die Sicherheit der Benutzer gewährleistet.

Neben den aktuellen Vorgaben, die regelmäßige Besuche der Anlagen alle zwei Jahre durch eine Benannte Stelle erfordern, die für diese Kontrollen zugelassen ist, empfehlen wir die Wartung der Anlage wie folgend beschrieben auszuführen, damit der reibungslose Betrieb der Plattform sichergestellt ist.

Der Anlagenbesitzer hat die Pflicht, eine programmierte Wartung zu sichern, und die Wartungsfirma zu kontaktieren, im Fall von einer nicht ordnungsgemäßen Funktion oder einer Benutzung der Anlage für nicht vorgesehene Zwecke..

7.01. Allgemeines

- a. In dieser Anleitung und auf dem elektrischen Diagramm werden die Haltestellen durch 0, 1, 2, 3 gekennzeichnet. Dabei ist mit "0" die unterste Haltestelle gemeint: die Nummerierung der Druckknöpfe könnte je nach Kundenbedarf unterschiedlich sein (zum Beispiel -1, 0, usw.);
- b. Andere Bezugsdokumente für die Wartung sind:
 - Die auf die spezifische Anlage bezogene Projektzeichnung;
 - Die Anleitung der elektrischen Anlage mit deren elektrischen Diagrammen;Befolgen Sie die angegebenen Anzugsdrehmomente für Gewindestverbindungen. Alle zur Montage unserer Produkte benutzten Schrauben sind mit einem entsprechend Tab. 1 Anzugsdrehmoment anzuziehen.

HINWEIS			
LEITFÄDEN FÜR ANZUGMOMENTE			
SCHRAUBE	MAX ANZUGSMOMENT (Nm)	MIN ANZUGSMOMENT (Nm)	
M3	1.2	1.0	
M4	2.6	2.1	
M5	5.1	4.1	
M6	9.0	7.0	
M8	21.0	17.0	
M10	42.0	34.0	
M12	71.0	57.0	
M16	175.0	145.0	

Folglich verweisen wir auf diese Tabelle, sollte es nötig sein.

7.02. Außerbetriebsetzung der anlage

Folgend werden die Anweisungen angegeben, um die Anlage außer Betrieb zu setzen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kabine leer ist;
 2. Bringen Sie die Kabine zur untersten Etage;
 3. Warten Sie, bis die Besetzt-Anzeige ausgeht;
 4. Öffnen Sie alle Schaltungen der Versorgungstafel;
 5. Vergewissern Sie sich, dass alle Etagentüren, an denen sich die Kabine gerade nicht aufhält, richtig geschlossen sind;
 6. Es müssen "Außer Betrieb" Schilder an allen Etagentüren hängen.
- An dieser Stelle befindet sich die Anlage außer Betrieb und keine Bewegungen sind mehr möglich.

8. Wartungsarbeiten

Die Häufigkeit und Ausführungsart der Wartungsarbeiten seitens der Wartungsfirma werden in der Tabelle 5.4 beschrieben. Diese Häufigkeit ist auf einen normalen Betrieb der Plattform von 1200 Fahrten bezogen, bei einem intensiveren Gebrauch muss die Häufigkeit erhöht werden. Die bei der Inbetriebsetzung vorgesehenen Arbeiten sind bereits in der Montageanleitung aufgelistet; diese werden wiederholt, wenn die Zeit zwischen Montage und Inbetriebsetzung mehr als sechs Monate beträgt, oder wenn der Betrieb länger als sechs Monate unterbrochen wurde.

Wenn irgendein Teil ersetzt werden muss, verwenden Sie nur ursprüngliche Komponenten, wenden Sie sich dafür an den Hersteller LIFTINGITALIA S.r.l.

HINWEIS	
	Die für die Wartungsarbeiten und Notfalleinsätze zugelassenen Mitarbeiter besitzen ein Zulassungszertifikat für die Aufzugswartung, das entsprechendgeltenden Rechtsvorschriften autorisiert ist ausgestellt wurde.

ES WURDEN 3 WARTUNGSBEREICHE IDENTIFIZIERT:

- VOR DEM STEUERUNGSSCHRANK;
- IN DER SCHACHTGRUBE;
- AUF DER TRÄGERPLATTFORM.

Die im Unterpunkt 5.4 vorgesehenen Wartungsarbeiten für jeden Bereich werden in der unteren Tabelle aufgelistet.

Wartungsbereich	Arbeitsnummer
Vor dem Steuerungsschrank	2. NOTSTROMVERSORGUNG 5. NOTABFAHRT 9. OBERER UND UNTERER ZUSÄTZLICHER TRAVEL 11. BELEUCHTUNG
In der Schachtgrube	6. GLEITSCHUHE 7. FÜHRER 11. BELEUCHTUNG 13. ELEKTRISCHE LEITUNGEN 14. KONTAKTE IM ABTEIL 15. PLATTEN- DIAGRAMM
Auf der Trägerplattform	1. SYSTEMBEWEGUNG 2. NOTSTROMVERSORGUNG 3. EMPFINDLICHE KANTEN 4. SCHLÖSSER 6. GLEITSCHUHE 7. FÜHRER 8. ÜBERTRAGUNGSSCHRAUBE 10. ERDUNG 11. BELEUCHTUNG 12. ÜBERLAST 13. ELEKTRISCHE LEITUNGEN 14. KONTAKTE IM ABTEIL 15. PLATTEN- DIAGRAMM 16. GE SCHWINDIGKEIT – BESCHLEUNIGUNG – VERZÖGERUNG 17. SCHÜTZEN

Wenn in einer dieser Bereiche gearbeitet wird, müssen vorsichtshalber alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen, wie folgend beschrieben, ergriffen werden.

8.01. Wartung - Vor dem steuerungsschrank

WARNING	
	WARNUNG VOR GEFAHRLICHER ELEKTRISCHER SPANNUNG: Manche Vorgänge erfordern, bei offenem Schrank und unter Stromspannung zu arbeiten.

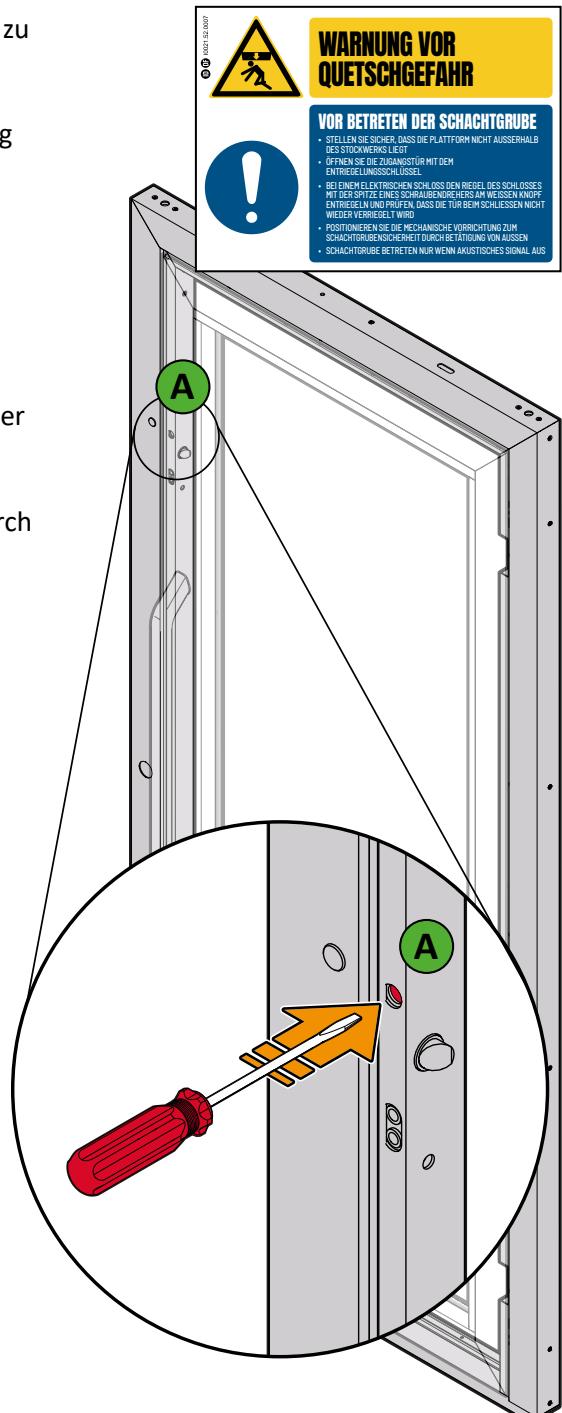
- Stromversorgung durch Öffnung des Hauptschalters für Antriebskraft unterbrechen;
- Schliessen Sie den Hauptschalter erst dann, wenn die Anlage in Bewegung treten soll und treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, die vom Arbeiten unter Spannung herrühren.

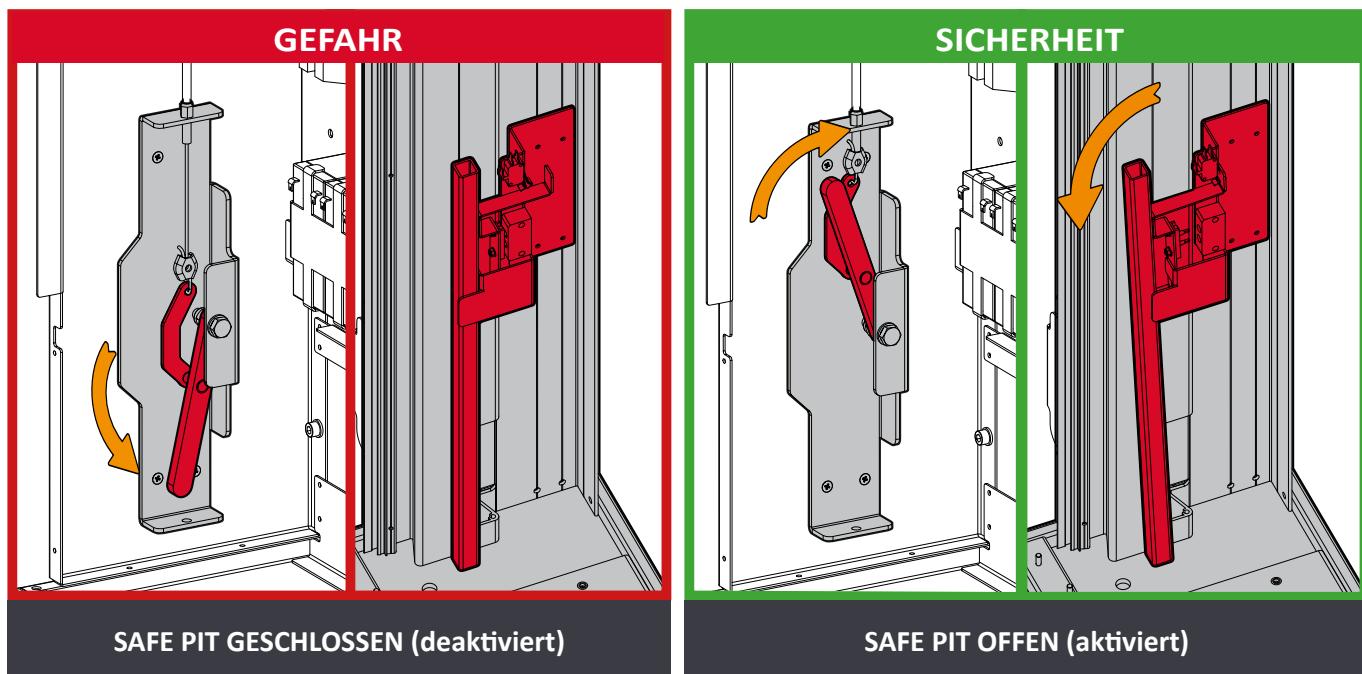
8.02. Wartung - in der schachtgrube

- Wie im Klebeschild ausdrücklich erklärt, muss beim Betreten der Grube jedes Mal die Grubenboden-Sicherheitsvorrichtung Safe-Pit betätigt werden, indem die unteren Anweisungen befolgt werden:

WARNING	
	WARNING VOR QUETSCHGEFAHR: <ul style="list-style-type: none"> Aktivieren Sie die „Grubensicherung“ (Safe-Pit) wie in der folgenden Anleitung angegeben. Öffnen Sie den Hauptschalter in der Stromversorgungstafel (siehe IM.TEC.026 § 5.6). Führen Sie die in den folgenden Anweisungen beschriebenen Maßnahmen zum Einklemmschutz durch (Punkt 4).

- Bringen Sie die Kabine zu einer der oberen Etagen, vorzugsweise zu einer Höhe von 2500mm vom Grubenboden und in jedem Fall AUS DEM GESCHOSSBODEN (rote LED an der Tür des Bedienfelds AUS). In dem Fall ist die Betätigung der Gruben-Schutzvorrichtung wesentlich vereinfacht;
- Öffnen Sie die Tür der untersten Etage mittels des Entriegelungsschlüssels;
- Nach Entriegelung der Etagentür wird sofort ein akustisches und leuchtendes Gefahrensignal ausgelöst, das den Wartungstechniker daran erinnert, die Gruben-Schutzvorrichtung zu betätigen, die der Etagentür am nächsten ist;
- Im Falle eines elektrischen Schlosses lösen Sie den Schlossriegel durch Drücken des weißen Knopfes **A** drücken; und PRÜFEN SIE, DASS DIE TÜR DURCH SCHLIESSEN NICHT VERRIEGELT WIRD.
- VORRICHTUNGEN ZUM OFFENHALTEN DER SCHACHTTÜR VERWENDEN.





6. Aktivieren Sie die „Grubenbodensicherung“ durch Betätigung von außen;
7. Wenn die Gruben-Sicherheitsvorrichtung nicht korrekt positioniert wurde und das akustische und leuchtende Signal nicht ausgeht, bedeutet dies, dass die Kabine in einer zu niedrigen Lage gegenüber dem Grubenboden geparkt ist, deshalb muss die Etagentür geschlossen werden, die Steuerungstafel muss neugestartet werden, und die Kabine muss zu einer oberen Etage gebracht werden. Wiederholen Sie danach alle Vorgänge der oben beschriebenen Punkte;
8. Wenn das akustische und leuchtende Signal ausgeht, kann die Grube in aller Sicherheit betreten werden, und die Arbeiten, die das Betreten erforderten, ausgeführt werden;
9. Nach Abschluss der Arbeiten in der Grube, verlassen Sie diese und bringen Sie die Gruben-Schutzvorrichtung in die Ruheposition. Während dieses Vorgangs wird das akustische und leuchtende Signal aktiviert, bis die Vorrichtung ihre Endposition erreicht. Schliessen Sie die Etagentür und prüfen sie deren Verriegelung.
10. Vergewissern Sie sich, dass alle Etagentüren geschlossen und verriegelt sind.
11. Starten Sie die Steuerungstafel neu, damit die Anlage den normalen Betrieb wieder aufnimmt.

SAFE-PIT = GRUBENSICHERHEITS-VORRICHTUNG

8.03. Wartung - in der plattform

UM HINTER DER STEUERUNGSTAFEL ZU ARBEITEN

Die Hubplattform wurde so entwickelt, dass es möglich ist, das Motoraggregat und die Führungsschuhe von der Ladeplattform aus zu erreichen.

Folgen Sie den unteren Anweisungen:

- Mit der Kabine an irgendeiner Etage, öffnen Sie den FM-Hauptschalter, drücken Sie die STOP-Taste in der Kabine und vergewissern Sie sich, dass sich die Anlage auch bei Betätigung der elektrischen Steuerungstasten nicht bewegt;
- Entfernen Sie das Wartungspaneel durch Lösen der Sicherheitsschrauben;
- Rücken Sie das Wartungspaneel zur Seite, neben der Anfangsposition;

WARNUNG



WARNUNG VOR GEFAHRLICHER ELEKTRISCHER SPANNUNG:

Vergewissern Sie sich, dass während des Entfernens des Wartungspanels keine elektrischen Kabel gespannt werden, die mit den Steuerungsvorrichtungen verbunden sind.

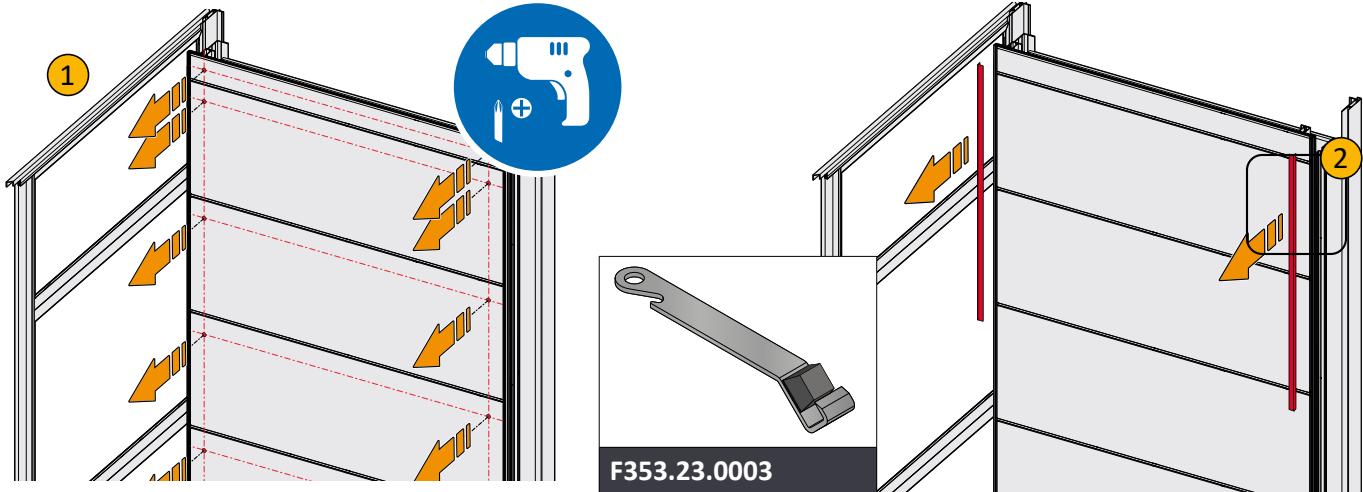
- Die notwendigen Arbeiten am Motoraggregat oder den Führungsschuhen ausführen;
- Nach Beendigung der Arbeiten am Motoraggregat oder an den Führungsschuhen die Serviceklappe wieder in ihre ursprüngliche Position bringen und mit den beiden Sicherungsschrauben befestigen;
- Lösen Sie die STOP-Taste am Trittbrett, schließen Sie den FM-Schalter und überprüfen Sie, ob das System auf die Befehle reagiert und korrekt funktioniert.

8.04. Mechanische Innenfüllungen - Ausbau

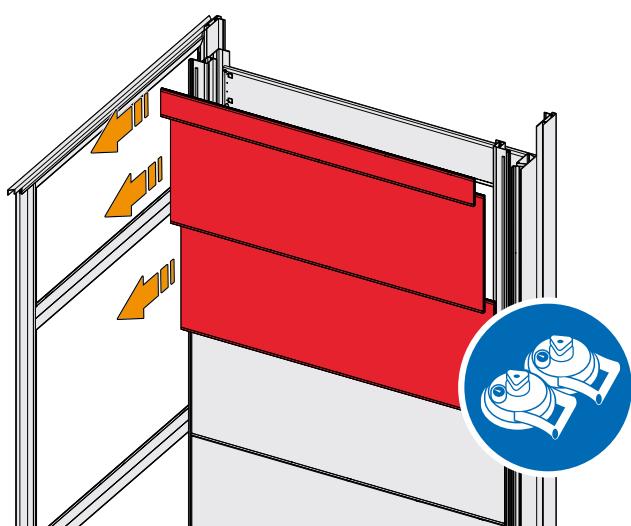
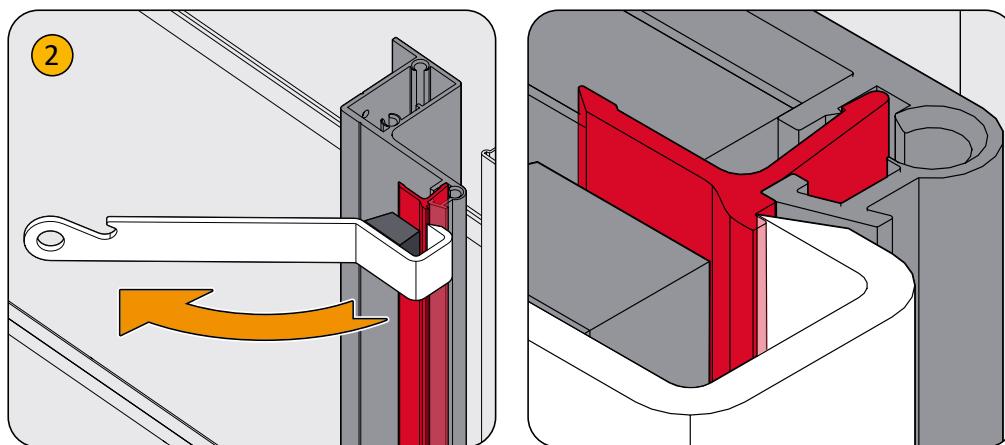
WICHTIGER!



Überprüfen Sie, ob die zusätzliche Sicherheitsbefestigung durchgeführt wurde und entfernen Sie die Schrauben, falls vorhanden ①.

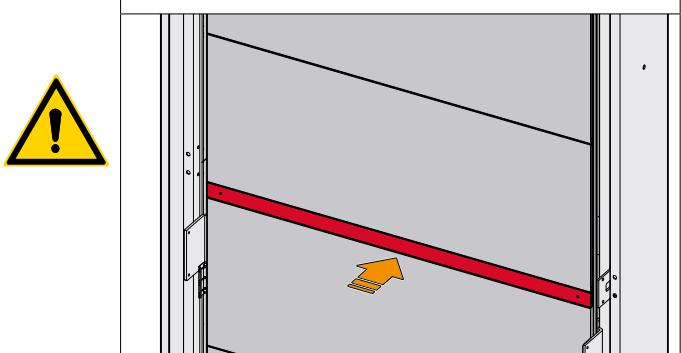


- Die Einrastprofile mit dem im Lieferumfang enthaltenen Hebel entfernen ②
- Die Füllungsplatten von oben her abnehmen ③



VORSICHT

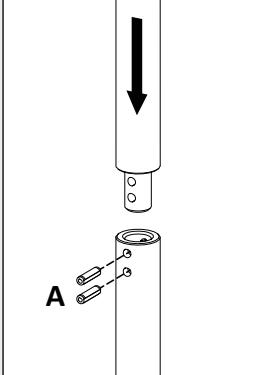
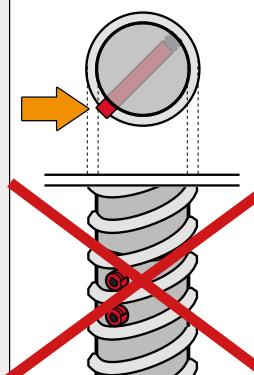
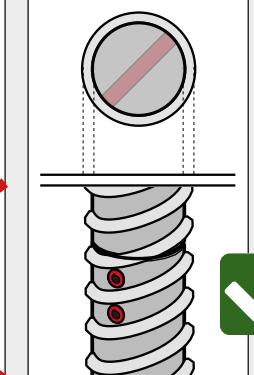
DAS ENTFERNEN DES TRENNPROFILS KANN ZUM HERABFALLEN DER FÜLLUNG FÜHREN.



8.05. Beschreibung und Häufigkeit der Wartungsarbeiten

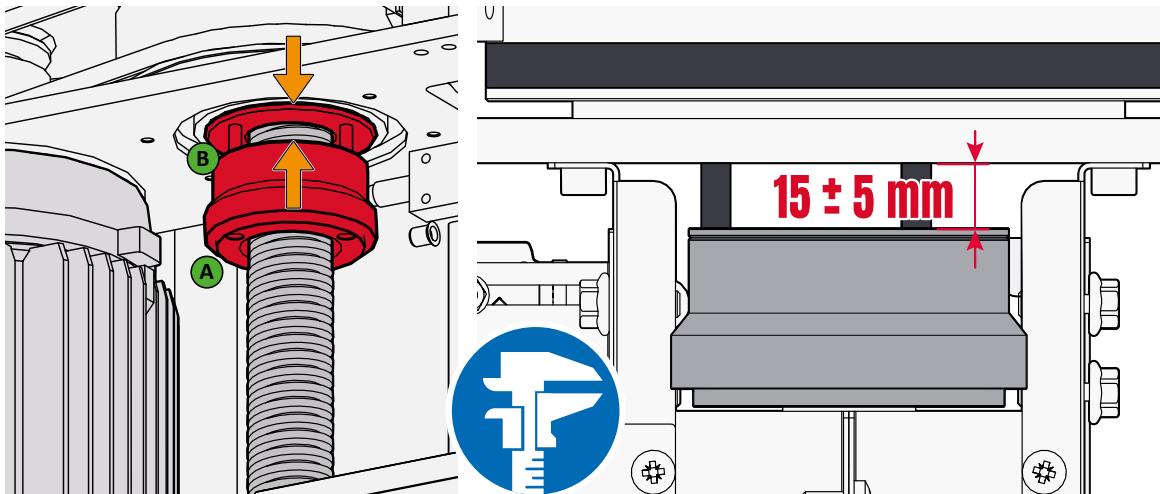
OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1. Inbetrieb- setzung	Alle 6 Monate
<p>1. ANLAGEBEWEGUNG</p> <p>Kontrollieren Sie ordnungsgemäße Bewegung und Anhalten der Anlage durch erteilte Befehle.</p> <p>A. Von der Kabine aus wird das Senden der Anlage zu allen Haltestellen geprüft, bei Auf- und Abfahrt, kontrollieren Sie dabei das reguläre automatische Anhalten und den maximal zulässigen Höhenunterschied, der nicht mehr als 10mm nach oben oder unten betragen darf;</p> <p>B. Von allen Etagen aus wird das Rufen der Kabine geprüft, kontrollieren Sie dabei automatisches Anhalten und Funktion der Besetzt- und Anwesend-Anzeigen;</p> <p>C. Vergewissern Sie sich, dass die Anlage ohne den Aktivierungsschlüssel auf keine Befehle der entsprechenden Bedienungstafeln reagiert.</p>		
<p>2. NOTSTROMVERSORGUNG</p>  <p>Vergewissern Sie sich, dass die Notstromversorgung für Alarmanlage, Kabinenbeleuchtung und Abfahrtbefehl zur untersten Etage effizient ist.</p> <p>A. Die Plattform auf eine höher gelegene Halteposition fahren;</p> <p>B. Die allgemeine Stromversorgung des Gebäudes abschalten;</p> <p>C. Die Notbeleuchtung in der Plattform geht an;</p> <p>D. Drücken Sie die Alarmtaste: die Sirene muss läuten;</p> <p>E. Drücken Sie eine beliebige Ruftaste und halten Sie sie gedrückt: Die Plattform senkt sich und hält auf der Höhe der ersten nützlichen Halteposition zum Aussteigen an und Sie können die Tür öffnen (bei automatischen Türen öffnen sich diese automatisch).</p> <p>Sollte ein Austausch der Akkumulatoren (innerhalb der Steuerungstafel zu finden) notwendig sein, folgen Sie den unteren Anweisungen.</p> <p>F. Die Force-Majeure-Schalten einschalten;</p> <p>G. Trennen Sie alle Akku-Verbinder, achten Sie darauf, keine Kurzschlüsse auszulösen;</p> <p>H. Tauschen Sie die Akkumulatoren aus und stecken Sie die Verbinder wieder ein;</p> <p>I. Schliessen Sie die Schalter für Antriebskraft und Kabinenbeleuchtung und wiederholen Sie die Kontrollen von A. bis E.;</p> <p>J. Entsorgen Sie die aufgebrauchten Akkus an den entsprechend zugelassenen Stellen (sie sind gefährliche Sonderabfälle).</p>		

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate
3. STOSSKANTEN Überprüfen Sie die Stoßkanten Elemente: A. Von der Kabine aus Auffahrtbefehl geben; B. Wenn sich die Plattform außerhalb des Türbereichs befindet, betätigen Sie die empfindlichen Kanten, zuerst der Plattform und dann der Wand auf der Steuerseite; das System muss anhalten und stehen bleiben, bis das Hindernis beseitigt ist und die Bewegung wieder angesteuert wird; C. Wiederholen innerhalb der Türzone.		
4. SCHLÖSSER Kontrollieren Sie die Verriegelung aller Etagentüren. A. Kontrollieren Sie die ordnungsgemäßen Öffnungs- und Schliessungsvorgänge, auch durch Betätigung des Notschlüssels; B. Kontrollieren Sie das ordnungsgemäße Einsticken der abnehmbaren Brücke in den Fix-Kontakt, und des Schlosses in das Loch des Türflügels; C. Kontrollieren Sie die Unabhängigkeit des Schlosskontakte vom Anlehnungskontakt.		
5. NOTABFAHRT Vergewissern Sie sich, dass die Vorrichtung zur manuellen Notabfahrt ordnungsgemäß funktioniert. A. Öffnen Sie den Hauptschalter für Antriebskraft in der Versorgungstafel; B. Mit der Kabine an der obersten Etage, Notabfahrt-Taste drücken; C. Tür mit dem Notschlüssel öffnen und überprüfen, ob sich die Plattform abwärts bewegt hat; Tür wieder schliessen		
6. FÜHRUNGSSCHUHE <ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Sichtprüfung der Unversehrtheit der Gleitdichtung aus: Die Nenndicke beträgt 5 mm, die zulässige Abnutzung beträgt 1 mm. Bei einer größeren Abnutzung müssen die Führungsschuhe ausgetauscht werden.. • Das Spiel der Führungsschuhe auf den Schienen muss 1-2 mm betragen. Größere Abstände in Richtung der Spurweite können mit Hilfe von Führungsschuhe-Trägern kompensiert werden; größere Abstände in orthogonaler Richtung erfordern den Austausch des Führungsschuhs. 		
7. FÜHRUNGSSCHIENEN A. Reinigen Sie die Führungen mit einem sauberen, weichen Tuch von überschüssigem Schmiermittel und Schmutz; B. Überprüfen Sie, dass die Gleitflächen unbeschädigt sind. Kleinere Unebenheiten können mit Schleifpapier der Körnung 320 oder höher korrigiert werden; C. Schmieren Sie die Führungen NUR mit Silikonspray vollständig ein.		

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate
8. ANTRIEBSSCHRAUBE		
VORSICHT		
	BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DER ANLAGE: Bevor die Plattform mit Hilfe der Schalttafel bewegt wird <ul style="list-style-type: none"> • REINIGEN SIE DIE SCHNECKE GRÜNDLICH UND ÖLEN SIE SIE VOLLSTÄNDIG MIT 5W-40-ÖL. • REINIGEN SIE DIE FÜHRUNGEN GRÜNDLICH UND SCHMIEREN SIE SIE VOLLSTÄNDIG MIT SILIKONSPRAY. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei verbundenen Schrauben dürfen die Federstifte (A) NIEMALS ÜBER DEN DURCHMESSER DER SCHRAUBENMUTTER HINAUSGEHEN. 		
WARNUNG		
	  	
9. OBERER UND UNTERER NACHLAUFWEG		
Überprüfung des Kontakts des Nachlaufweges..		
<ul style="list-style-type: none"> • Die leere Plattform in das oberste Stockwerk senden; • Rufen Sie von der elektrischen Schalttafel aus das Menü für den Nachlauftest auf (siehe Handbuch für die elektrische Ausrüstung) und steuern Sie die Aufwärtsfahrt, bis der Nachlaufkontakt ausgelöst wird; • Setzen Sie die Plattform mit Hilfe der Notabsenkung (SBMEM-Taste) auf die Ebene zurück und stellen Sie den Normalbetrieb wieder her; • Den Eingriff des Überhubkontakte mit der Plattform im unteren Stockwerk wiederholen. 		
10. ERDUNG		
Überprüfen Sie die Wirksamkeit des Erdungssystems und die Isolierung des Stromkreises, wie im Handbuch der elektrischen Ausrüstung der Maschine angegeben.		

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate
11. BELEUCHTUNG Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion der Beleuchtung der Kabine, des Fahrtschachts und des Steuerungsschrankbereichs.	✓	✓
12. ÜBERLADUNG Kontrollieren Sie, dass sich die Anlage bei überladener Kabine nicht bewegt. A. Kabine mit zulässigem Gesamtgewicht belasten; B. Kabine zur ersten Etage bringen; C. Etagentür öffnen und Kabine betreten; D. Tür wieder schliessen; E. Kontrollieren, dass die Anlage weder auf interne noch externe Befehle reagiert.	✓	✓
13. ELEKTRISCHE LEITUNGEN Kontrollieren Sie, dass sowohl feste als auch bewegliche elektrische Leitungen intakt sind.	✓	✓
14. ELEKTRISCHE KONTAKTE IM FAHRSCHECHT Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Kontakte für das Ausschalten der Schlossverriegelung und für die Nivellierung.	✓	✓
15. SCHILDER - DIAGRAMME Vergewissern Sie sich, dass sich Schilder, elektrische und hydraulische Diagramme an den entsprechenden Stellen befinden: A. Schild in der Grube, das vor Betretungsgefahr warnt und an die Betätigung der Sicherheitsvorrichtung erinnert; B. Schild auf dem Kabinendach, das angibt, dass die Fläche nichttragend ist; C. Schild auf dem Schaltschrank, das vor elektronischer Gefahr warnt und den Zutritt verbietet; D. Schild neben dem Schaltschrank, das die Modalitäten der Notsteuerung beschreibt; E. Identifizierungsschild neben der roten Notabfahrt-Taste; F. Schild an den Etagentüren, um anzugeben, dass der Gebrauch nur für Personen mit Behinderung bestimmt ist (nur bei öffentlichen Anlagen); G. Schild in der Kabine mit den Angaben: zulässigem Gesamtgewicht, Volumen und Herstellername, und Modalitäten der Notabfahrt bei Stromausfall; H. Elektrische und hydraulische Diagramme auf dem Schaltschrank (oder Maschinenraum).	✓	✓
16. GESCHWINDIGKEIT - BESCHLEUNIGUNG – VERZÖGERUNG Kontrollieren Sie, dass die Werte den ursprünglich Eingestellten entsprechen.	✓	✓
17. SCHÜTZE Die Schütze und deren Effizienz testen..	✓	✓
16. MUTTERSPINDEL - KONTROLLE Überprüfen Sie die Abnutzung der Mutterspindel mit Hilfe des Verschleißmessers: Wenn der vertikale Abstand zwischen der Oberkante des Messers und der Oberseite der Spindelmutter > 2 mm ist, schalten Sie die Maschine sofort aus und ersetzen Sie die Mutterspindel (§ 8.08 Mutterspindel - kontrolle).	✓	✓

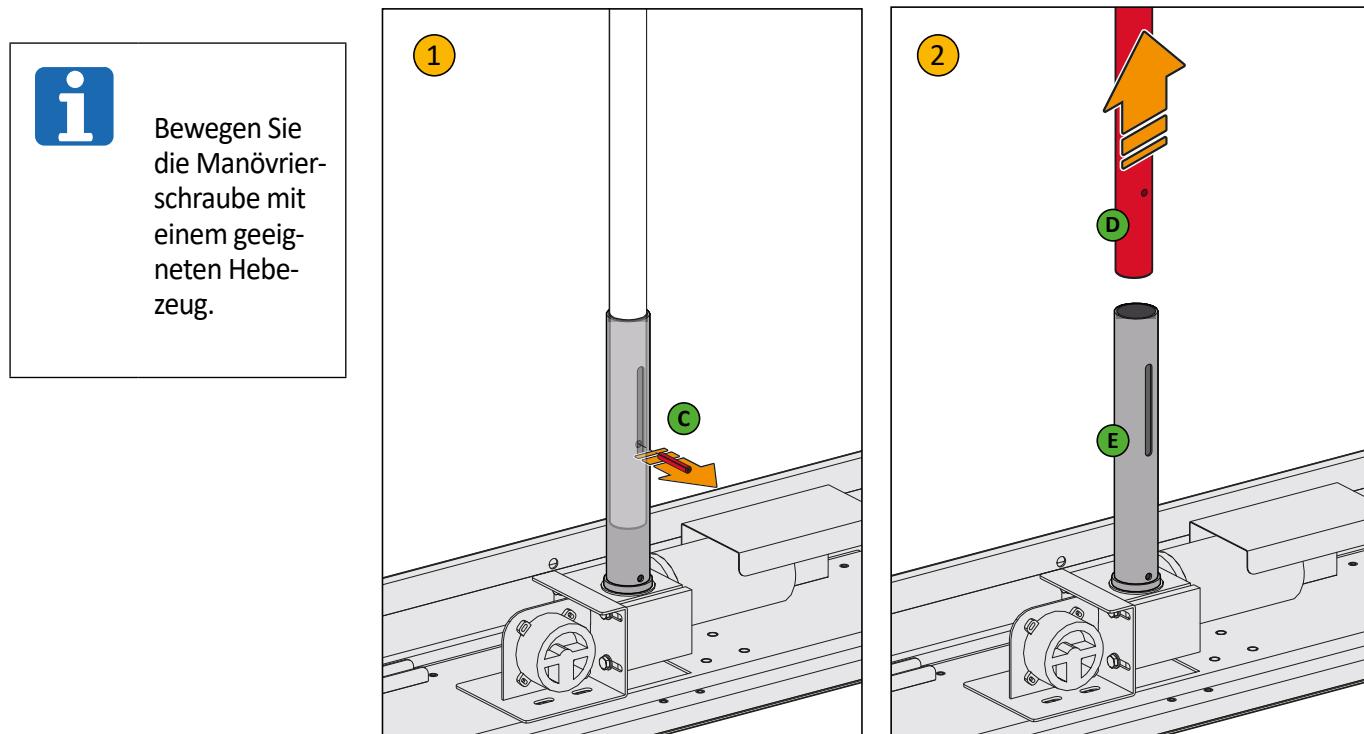
8.06. Mutterspindel - Überprüfung der korrekten Abstände

HINWEIS	
	<p>Stellen Sie sicher, dass der Nennabstand zwischen der Mutter A und der Abziehvorrichtung B 15 mm beträgt (mit Toleranz +/- 5 mm).</p> 

8.07. Sicherheitsmutter - Einstellungen

Wenn es erforderlich ist, den Nennabstand zwischen der Sicherheitsmutter **A** und der Mutter **B**, zu korrigieren, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor:

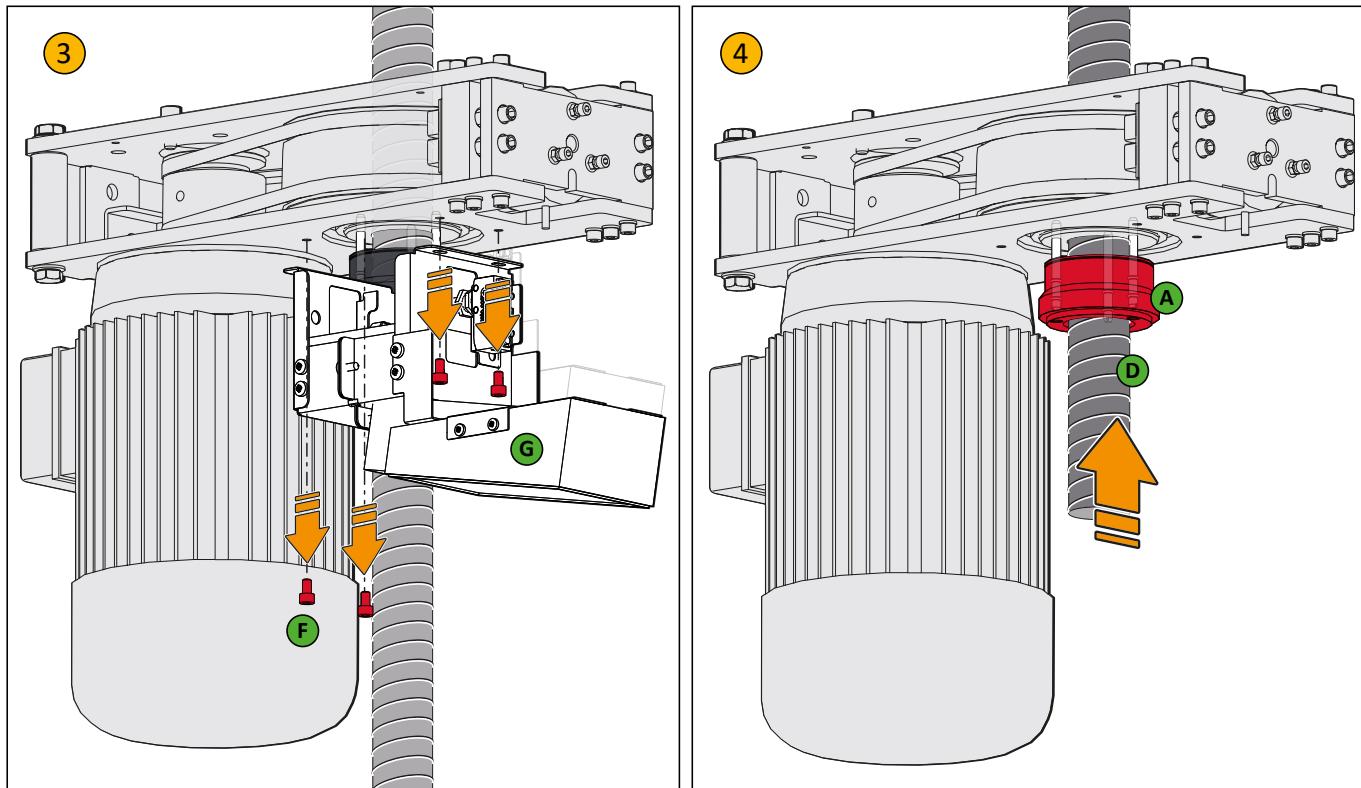
- ① Den Sicherungsstift der Stellschraube aus dem Gehäuse des Getriebemotors **C** entfernen.
- ② Die Manövrierschraube **D** aus dem Gehäuse des Getriebemotors **E** heben.



DomoFlex 2[®] und IconLift[®]

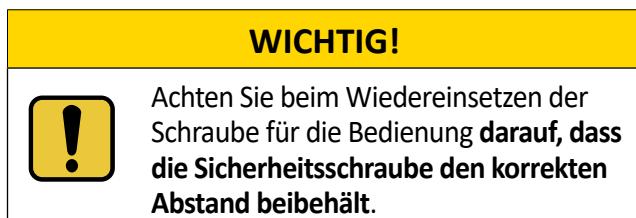
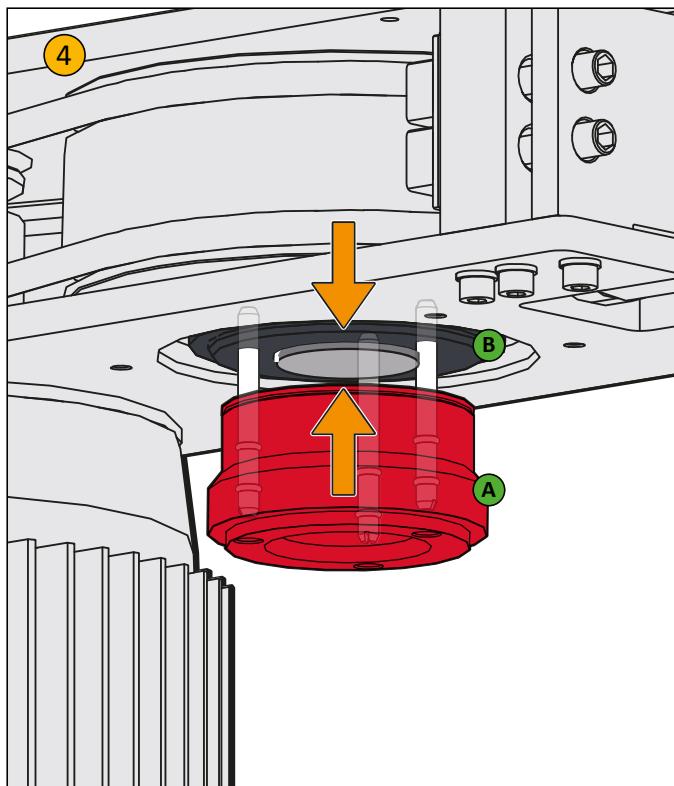
WARTUNGSANLEITUNG

- ③ Lösen Sie die Befestigungsschrauben **F** und entfernen Sie die Öler-Baugruppe **G**.
- ④ Heben Sie die Bedienschraube **D** an, bis sie aus der Sicherheitsmutter **A** herauskommt.



- ④ Stellen Sie den Nennabstand zwischen der Sicherheitsmutter **A** und der Sicherheitsmutter **B** ein (15 mm mit Toleranz +/- 5 mm).

- ⑤ Stellen Sie die Anlage wieder her, indem Sie die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



8.08. Mutterspindel - kontrolle

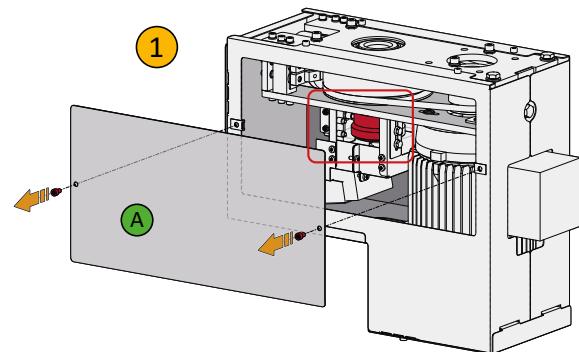
ACHTUNG



WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

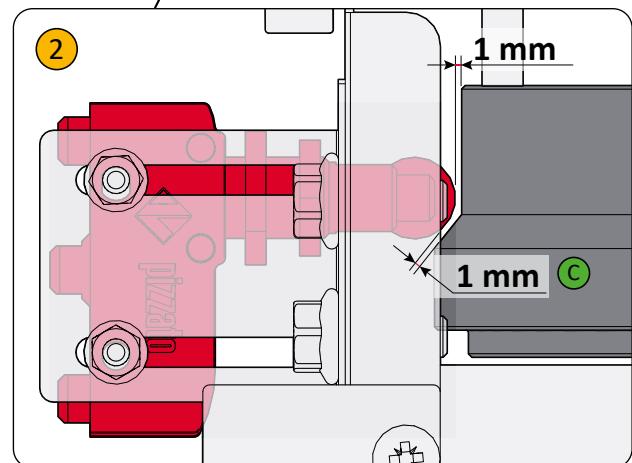
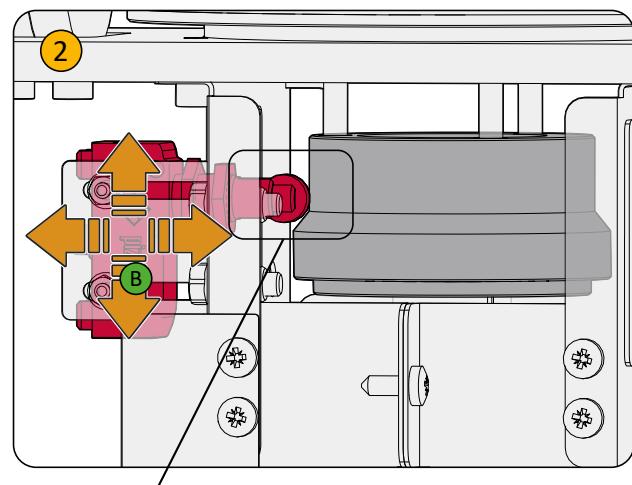
Die Informationen in diesem Abschnitt stellen wichtige Sicherheitshinweise dar, die unbedingt beachtet werden müssen.

- ① Durch Entfernen des Kurbelgehäusedeckels **A** wird der Verschleißkontakt der Mutterspindel zugänglich..



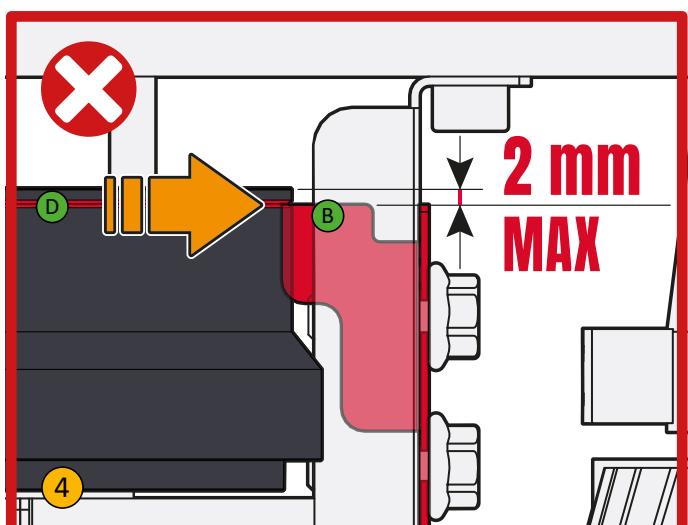
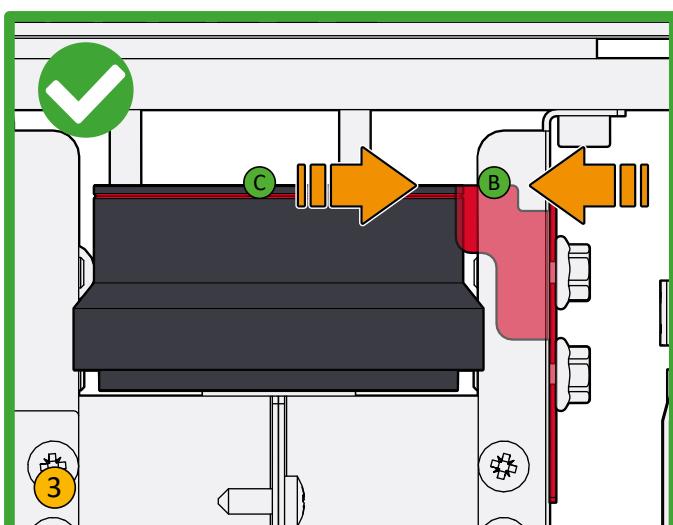
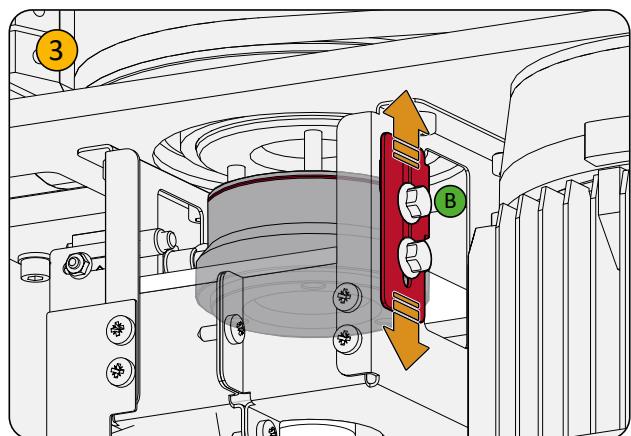
VERSCHLEISSKONTAKT DER MUTTERSPINDEL - EINSTELLUNG

- ② Stellen Sie die vertikale und horizontale Position des Kontakts **B** so ein, dass sein Kopf ~1mm von der vertikalen und der geneigten Fläche der Sicherheitsmutterspindel **C** entfernt ist.



VERSCHLEISSREGISTER DER MUTTERNSPINDEL - EINSTELLUNG

- ③ Stellen Sie die vertikale Position des Mutterverschleißregisters (B) so ein, dass seine Oberkante +/- 0,1 mm mit der Oberseite der Sicherheitsmutterspindel (C) auf einer Linie liegt.

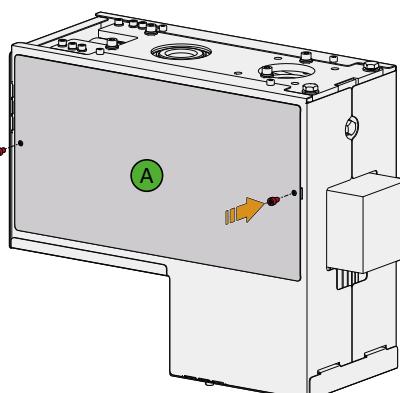


ATTENTION



USURE DE L'ÉCROU

- ④ Si le bord supérieur du registre d'usure (B) s'affaisse jusqu'à la marque de référence sur l'écrou (D), c'est-à-dire de 2 mm, remplacez-le immédiatement !



- ④ Schließen Sie nach der Einstellung den Motorgehäusedeckel (A) wieder.



Wenn sich der Kontakt nicht in die richtige Position bringen lässt, stellen Sie die vertikale Position der Sicherheitsmutterspindel ein, indem Sie sie um 1 oder mehrere Gewindegänge auf der Spannschraube nach unten oder oben verschieben (dazu müssen Sie die Schraube von der Sicherheitsmutterspindel entfernen).

WICHTIGER!



DIE KONTAKTPosition MUSS IMMER BEIBEHALTEN WERDEN

Nach der Einstellung der Kontaktposition darf diese aus keinem Grund mehr verändert werden (außer beim Ersetzen des Kontakts oder der Mutterspindel).

Im Falle eines Austauschs des Kontakts und/oder der Mutterspindel sind die oben beschriebenen Einstellvorgänge zu wiederholen.

8.09. Bremse - Funktions- und Verschleißkontrolle

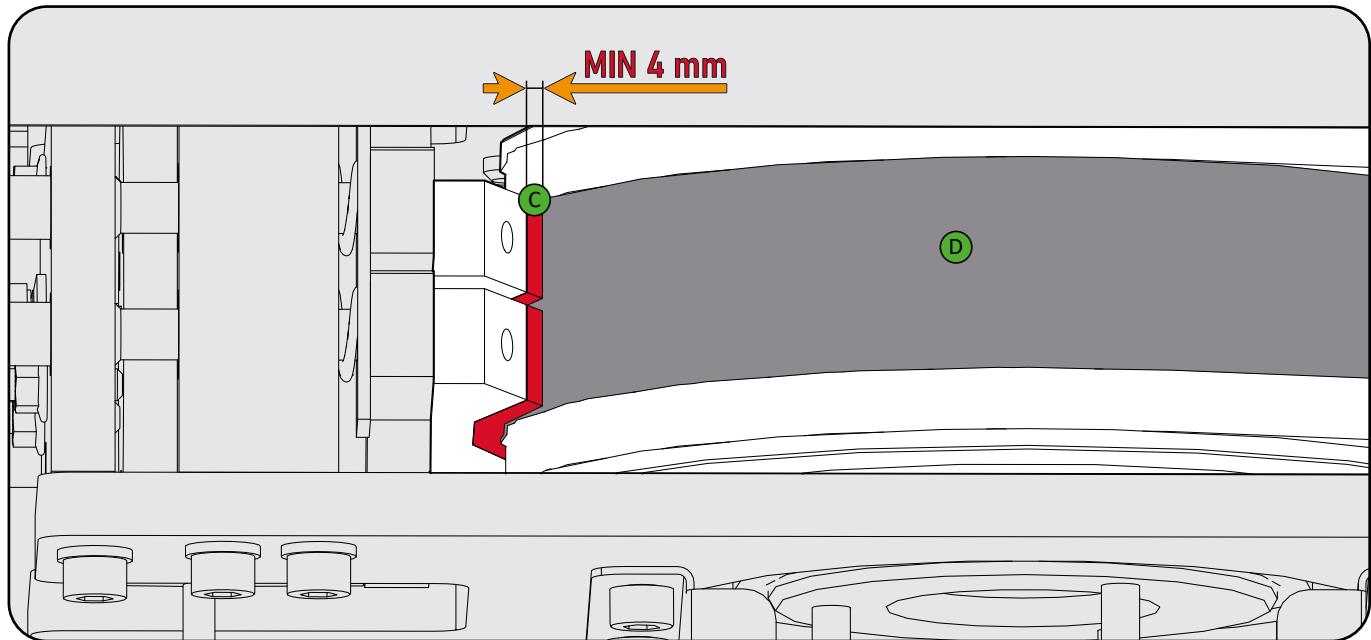
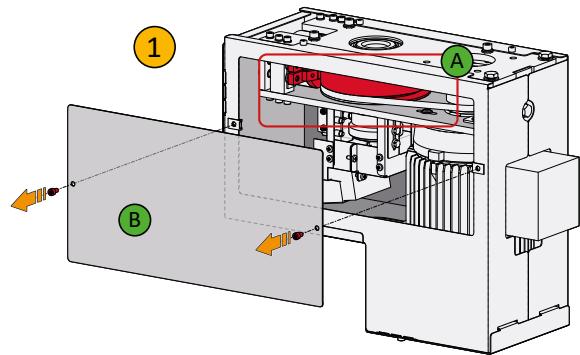
ACHTUNG



WICHTIGE SICHERHEITSKONTROLLEN

Die Angaben in diesem Abschnitt stellen wichtige Sicherheitskontrollen dar, die unbedingt beachtet werden müssen..

- ① Stellen Sie das Trittbrett auf die niedrigste Stufe.
- ② Zugang zur Bremse **A** durch Abnehmen des Motorgehäusedeckels **B**.
- ③ Prüfen Sie, ob die Bremselemente (Bremsbacken) **C** intakt und verschleißfrei sind (Bremsbackenstärke min. 4 mm).
- ④ Prüfen Sie, ob sich die Bremse mit den Bedienelementen der Plattform richtig öffnet und schließt.



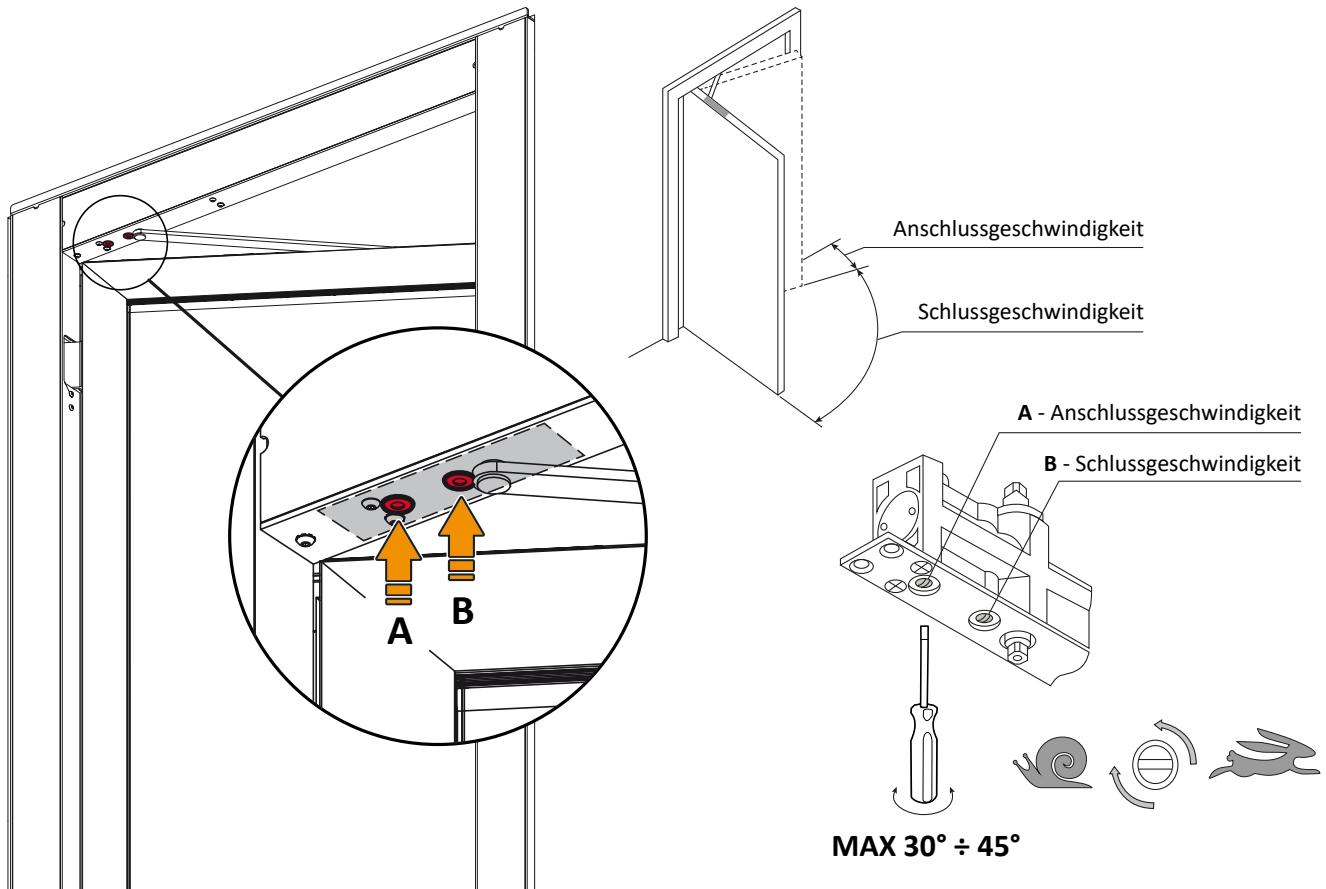
- ⑤ Überprüfen Sie die Bremselemente und die Bremsschiene **D** auf Anzeichen von Verschleiß, Oxidation und Schmutz.
Wenn dies nicht der Fall ist, müssen die Teile repariert und/oder ersetzt werden.

9. Wartung der etagentüren

9.01. Handtürschlisser

HINWEIS	
	<p>Die durch geeignete Schrauben Regulierung des Schlussgeschwindigkeit und der Stärke des letzten Abschluss-Schritt SIND WICHTIG, nicht nur für das perfekte Anpassen des Türschlisser an der Türgewicht, sondern auch für das korrekt Betriebverhalten zu jeder Jahreszeit. Die Viskosität des Öl ändert sich entsprechend der Aussentemperatur. DIE WIRKUNG DER TÜRSCHLISSE IST NATURLICHEN SAISONALEN SCHWANKUNGEN AUFGESETZT, DIE KLEINE PERIODISCHE EINSTELLUNGEN BENÖTIGEN KÖNNEN, um das kostante Wirksamkeit zu halten. Der Türschlisser hat 2 verschiedene Regulierung: der Schlussgeschwindigkeit und die Stärke des letzten Abschluss-Schritt, der den Wiedestand der Schlossfalle beim Schlissen zu überwinden.</p>

- Die Stärke des letzten Abschluss-Schritt und die Anschlussgeschwindigkeit entsprechend des Türgewicht regulieren, durch die Rotation der Schrauben A nich höher als 30°÷45°.
- Regulieren und prüfen regelmässig die Schlussgeschwindigkeit, durch die Rotation der Schrauben B, nicht höher als 30°÷45°.



10. Anwendung des notschlüssels der etagentüren

WARNUNG	
	Die Öffnung der Tür mittels des dreieckigen Notschlüssels trägt mit sich eine neue Gefahr. Gehen Sie mit größter Vorsicht vor.
	Ein Höhenunterschied zwischen dem Plattformboden und der Etage von über 30 cm bedeutet eine wesentliche Fallgefahr, sowohl von der Kabine auf den Absatz als auch vom Absatz in den Fahrschacht. Deshalb steuern Sie NIE die Anlage von der Etagentür einer dazwischen liegenden Etage während eines Noteinsatzes.

Um das Schloss zu entriegeln und die Etagentür zu öffnen, muss zuerst der Hauptschalter der Steuerungstafel für Antriebskraft geöffnet werden, danach muss der Notschlüssel in das dafür vorgesehene Loch am Türpfosten eingesteckt werden und umgedreht werden; öffnen Sie die Tür vorsichtig, und kontrollieren Sie dabei die Lage der Plattform bezüglich der Etage. Nach Abschluss der Arbeiten, vergewissern Sie Sich immer, dass alle Etagentüren ordnungsmäßig geschlossen und verriegelt sind.

11. Durchführung der reparaturen

WARNUNG	
	Normalerweise kann ein Tragrahmen, der Schäden oder Verformungen erlitten hat (z.B. als Folge einer Biegung, einer Erwärmung, usw.), nicht repariert oder zurechtgebogen werden. Die beschädigten Teile müssen ersetzt werden. Setzen Sie nur LIFTINGITALIA S.r.l. -Ersatzteile ein.
	Die Reparaturarbeiten müssen von Fachleuten ausgeführt werden, und zwar mit größter Aufmerksamkeit, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Die folgenden Reparaturen können vor Ort von Fachmonteuren oder Wartungspersonal durchgeführt werden:

- Rost entfernen (z.B. durch Beschädigung der Lackierung entstanden) und mit rostfester Farbe beschichten;
- Die Führungsschuhe austauschen.;
- Austausch der Schrauben- und Motorbaugruppe in Plattform und in der Grube;
- Austausch elektrischer Komponenten.

12. Ersatzteilliste



NUR ORIGINAL-TEILE BENUTZEN

Kontaktieren Sie LIFTINGITALIA S.r.l., um die korrekten Codes zu erhalten..



Via Caduti del Lavoro, 16/22
43058 Sorbolo Mezzani (PR)

Tel. +39 0521 695311
info@arealifting.com
www.arealifting.com

MADE IN ITALY
